

Protokoll 13. Vereinsversammlung LWZ vom 11. November 2015

Anwesend: 62 Personen
Ort: Lehrwerkstätte für Möbelschreiner
Zeit: 16.00 – 17.30 Uhr Die LWZ an der Arbeit
18.00 – 18.55 Uhr 13. Vereinsversammlung
ab 18.55 Uhr Apéro und geselliges Beisammensein

Anwesende aus dem Vorstand: Irene Schuler Stäger, Melanie Salzgeber, Markus Bosshard, Mathias Hauri, Christoph Gucker
Denise Deubelbeiss (Protokoll)

Entschuldigte aus dem Vorstand: Magdalena Hürlimann (Ferien)

Unentschuldigte aus dem Vorstand:

Traktanden

1. Appell / Wahl der Stimmzähler

Nachdem alle Vereins-Mitglieder die Möglichkeit hatten, den Lernenden bei der Arbeit über die Schulter zu schauen eröffnete Irene Schuler Stäger pünktlich um 18.00 Uhr die 13. Vereinsversammlung in der Werkstatt im 1. OG der Lehrwerkstätte. Als Stimmzähler waltet Peter Forster.

2. Protokoll der 12. Vereinsversammlung

Das Protokoll der 12. Vereinsversammlung vom 27. Oktober 2014 wird verdankt und einstimmig genehmigt. Es wird darauf verzichtet, dass es vorgelesen wird.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Mitglieder

Diesmal war der Morgen nicht neblig wie vor einem Jahr sondern ein strahlender Herbsttag, als ich mich zum Schreiben des Jahresberichts an den Schreibtisch gesetzt habe.

Das Schreiben des Jahresbericht 14/15 war wieder eine kurze Sache, dies nicht wegen des schönen Wetters sondern aufgrund des Ereignislosen Vereinsjahres.

Im Juli machte es der Verein für die LWZ wie in den vergangenen Jahren möglich, besondere Leistungen an den Teil- und Abschlussprüfungen mit einem Beitrag zu

honorieren. Dies machte die Lernenden sichtlich stolz und sie bedankten sich herzlich.

Ich habe es erwähnt: das Jahr war ruhig und so komme ich auch schon zum Danke-Sagen:

Einen grossen Dank geht an meine Vorstandskollegen, vor allem Melanie mit der Kasse und auch an unsere gute Fee Denise im Büro für die Erledigung der Papierschlachten.

Ebenfalls einen grossen Dank geht an die Crew der LWZ. Vor allem für den Einblick in den Arbeitsalltag, was sehr spannend war- Weiter stellen sie auch dieses Jahr sicher, dass wir heute einen schönen Abend zusammen verbringen können und nicht durstig sein müssen.

Für mich ist es jedes Mal ein Heimkommen, dafür danke ich.

Und nun noch zu meinem letzten Satz, den ich zwar jedes Jahr gleich wiederhole, aber eben auch jedes Jahr im gleichen Sinne genauso meine:

Danke an unsere Gönner für ihre Unterstützung und allen Mitgliedern für ihre Mitgliedschaft, dies macht den Verein erst möglich.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird mit einem grossen Applaus quittiert.

4. Kassenbericht / Revisorenbericht (Rechnungsjahr 01.07.14 – 30.06.15)

Die Kassierin, Melanie Salzgeber, erläutert die Kassenein- und ausgänge. Die Revisoren, Nadine Hubschmid und Matthias Wetter, haben die Kasse geprüft und für gut befunden.

Die Jahresrechnung wird verdankt und ohne Gegenstimme angenommen.

5. Entlastung des Vorstandes

Die Arbeit des Vorstandes wird verdankt und diesem ohne Gegenstimme entlastet.

6. Mutationen

Die Mutationen werden von Markus Bosshard übernommen. Per 30.06.2014 zählt Der LWZ-Verein 300 Mitglieder, dies gibt eine Abnahme von 3 Mitgliedern.

7. Wahlen

a) der Präsidentin

Irene Schuler Stäger stellt sich für weitere 2 Jahre als Präsidentin zur Verfügung und wird einstimmig und mit grossem Applaus wiedergewählt.

b) die Vorstandsmitglieder

Ausser Markus Bosshard und Matthias Hauri werden die restlichen Vorstandsmitglieder ebenfalls ohne Gegenstimmig und mit grossem Applaus bestätigt.

c) der Revisoren/Revisorinnen

Matthias Wetter wird als Revisor auch für 3 weitere Jahre wiedergewählt.

8. Genehmigung des Budgets für das Vereinsjahr 2015/2016 / Tätigkeitsprogramm

a) Budget 2015/2016

Melanie Salzgeber erläutert das Budget 2015/2016 in den einzelnen Punkten.

Das Budget für das Vereinsjahr 2015/2016 wird einstimmig angenommen.

b) Tätigkeitsprogramm 2015/2016

Es wird ein ruhiges Vereinsjahr 2015/2016, ausser der Vereinsversammlung im Herbst 2016 sind keine weiteren Tätigkeiten geplant.

9. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorschlag des Vorstandes, die Jahresbeiträge so zu belassen, wird ohne Gegenstimme genehmigt.

10. Anträge aus Mitgliederkreisen

Markus Bosshard hat zur Rettung der Casa Henry Dunant in Varazze den Antrag gestellt, dass der LWZ-Verein Anteilsscheine erwirbt.

Bisher wurde die Casa getragen und finanziert vom Schweizerischen Gewerbeverband SGV. Dieser wird die Unterstützung kurzfristig per 31.12.2015 aufgeben.

Mit dem Rückzug des SGV verliert die Casa ihre finanzielle Grundlage und muss darum den Betrieb aufgeben. Um dies zu verhindern möchte eine Interessengemeinschaft eine neue Trägerschaft aufbauen – in Form einer Stiftung. Diese wurde mit CHF 3'000'000.00 alimentiert und damit könnte das Weiterbestehen sichergestellt werden. Jede und jeder kann Anteilscheine an dieser Stiftung zeichnen und damit zur Rettung der Casa beitragen. Alle Infos auf: <https://casa.it.bzz.ch/>

Der Betrag wird erst belastet, wenn die 3 Mio. erreicht sind. Die Anteilscheine können zu einem späteren Zeitpunkt nicht wieder verkauft werden.

Es wird abgestimmt, wer dafür ist, dass der LWZ-Verein Anteilsscheine kauft:

Ja-Stimmen: 56 / Nein-Stimmen: 4 / Enthaltungen: 2

Nun wird diskutiert und abestimmt, für wieviel Geld Anteilsscheine gekauft werden:

Anteilscheine für CHF 5'000.00: 44 Ja-Stimmen

Anteilscheine für CHF 10'000.00: 16 Ja-Stimmen

Somit ist beschlossen, dass der LWZ-Verein Anteilsscheine für CHF 5'000.00 kauft.

11. Ehrungen

Zu seinem 89. Geburtstag wurde Gustav Roth geehrt und erhielt von Markus Bosshard einen LWZ-Brieföffner, damit er auch im 90. Lebensjahr die Post des LWZ-Vereins immer gut öffnen kann. Ernst Nüesch wurde in diesem Jahr bereits 90 Jahre alt und Markus Bosshard gratulierte ihm nachträglich von ganzem Herzen und überreichte ihm ebenfalls einen LWZ-Brieföffner.

12. Verschiedenes

Informationen von Markus Bosshard:

- Das Legat ist immer noch beim Kanton Zürich hängig.
- Im September 2015 erschien im Tagblatt der Stadt Zürich ein Bericht über Heinz Näf, ehemaliger LWZler welcher in den USA eine Existenz aufgebaut hat.
- Beim Ein- und Ausgang liegt der BBZ-Jahresbericht 2013-2015 auf wie auch die LWZ-Prospekte. Interessenten dürfen sich gerne bedienen.
- Das LWZ-Jahr war ein normales Jahr mit den üblichen aufs und abs. Im Januar startete die Belegschaft mit einen Jahresstart-Essen ins 2015. Dies wird seit ein paar Jahren statt einem Weihnachtsessen so gemacht. Das Lehrjahr 2011-2015 wurde anlässlich des Sommerevents bei der Firma OPO Oeschger geehrt und verabschiedet. Der Abschluss des Sommerevents machte eine Minigolf-Turnier in Kloten bei heissen 40 Grad. Bei der LAP-Feier wurde der LWZler Fabian Rufer als zweitbesten des Kantons Zürich mit der Note 5,3 geehrt. 3 weitere Lernende der LWZ schlossen mit der sehr guten Note 5,2 ab. Markus Bosshard erläutert noch die Noten der weiteren LWZ-Lernenden. Im Oktober fand eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildungswoche in Churwalden statt. Die Website der LWZ, somit auch die des Vereins, wurde neu in die BBZ-Website integriert. Im Januar 2015 wurde der neue Kantenleimer in Betrieb genommen. Für die neue CNC-Anlage wurde trotz bewilligtem Budget der Antrag aus kosten-gründen abgelehnt. Markus weiss nicht, ob der Antrag im 2016 bewilligt wird.

Ein Mitglied der Versammlung fragt, ob das Protokoll in Zukunft nicht mit der Einladung zur GV verschickt werden könnte. Denise Deubelbeiss äussert, dass dies eine grosse Papierverschwendung sei und es wird beschlossen, das Protokoll in Zukunft auf der Website als PDF aufzuschalten.

Die Präsidentin verdankt die Gönner OPO Oeschger und sz proholz.

Zum Schluss der Versammlung dankt Irene Schuler Stäger nochmals allen Berufsbildner der LWZ für ihren Einsatz.

Die Präsidentin schliesst um 18.55 Uhr die Versammlung. Anschliessend fand noch ein gemütliches Beisammensein mit leckerem Apéro der Firma Rufer von Kloten statt.

Protokollführung: Denise Deubelbeiss

Zürich, 12. November 2015 dd